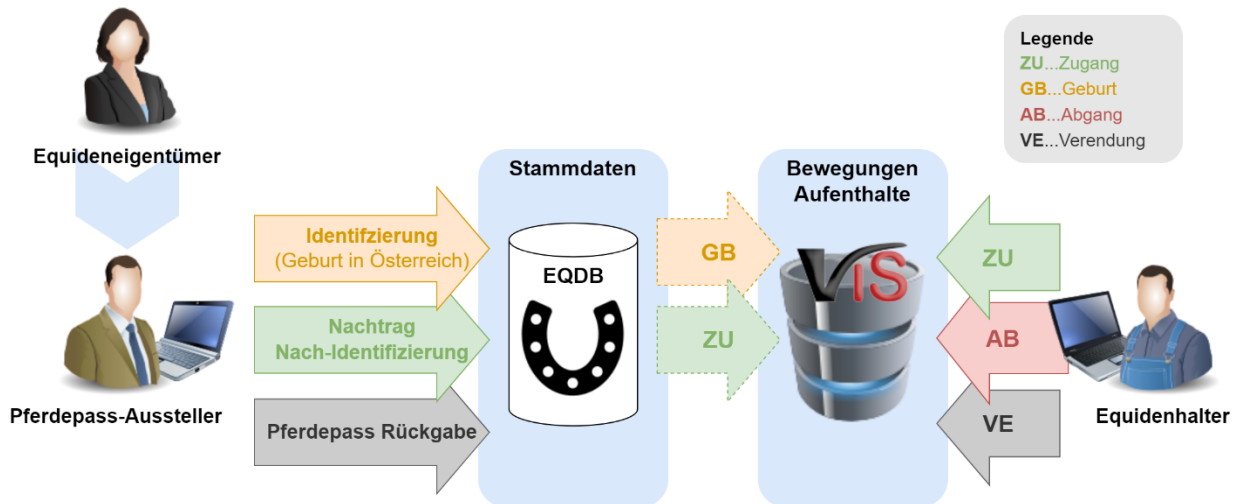


Identifizierung aller Equiden

Registrierung aller Equidenhalter

Eintrag der Bewegungsmeldungen im VIS



Identifizierung der Equiden

Seit Juli 2009 müssen in der EU gehaltene Equiden gemäß der **VO (EU) 504/2008** identifiziert werden. Diese Identifizierung des Tieres umfasst

- den **Equidenpass** (inkl. **UELN = Universal Equine Life Number**)
- die Kennzeichnung des Tieres mit einem **Chip** oder einer **Alternativkennzeichnung** (z.B. "Brand")
- die **Eintragung in die Equidendatenbank (= EQDB)**, in welcher Aufzeichnungen zur Identifizierung des Tieres sowie Daten seines Eigentümers und des Halters gespeichert werden.

Die **Identifizierung**, der **Nachtrag** oder die **Nach-Identifizierung** eines Equiden kann vom **Equideneigentümer** bei jeder passausstellenden Stelle (Zuchtverbände, Österreichischer Pferdesportverband (OEPS), ...) vorgenommen werden. Die Liste der in Österreich zur Passausstellung zugelassenen Stellen findet man auf der Website <https://www.verbrauchergesundheit.gv.at> unter den Menüpunkten *Handel/Export > Innereuropäischer Handel (IGH)*.

Von den **passausstellenden Stellen** werden je Tier die Stammdaten (unter anderem UELN, Chipcode, Geburtsdatum, Geschlecht) sowie Informationen zum **Equideneigentümer** und zum **aktuellen Equidenhalter** an die **EQDB** übermittelt.

Nach der Identifizierung von Equiden, die in Österreich geboren wurden, wird eine **Geburtsmeldung** für dieses Tier an das **VIS (= Verbrauchergesundheitsinformationssystem, „Bewegungsdatenbank“)** übertragen.

Der **Nachtrag** von Equiden in der EQDB, die bereits über einen **EU konformen Pferdepass** verfügen, bewirkt eine **Zugangsmeldung** an das VIS (dies betrifft Tiere aus EU-Mitgliedsländern und auch solche aus Drittländern wie z.B. Großbritannien oder Island).

Ebenso wird im Fall der **Neu-Identifizierung** von Equiden eine **Zugangsmeldung** an das VIS übertragen. Davon betroffen sind Equiden, die unabhängig von deren Herkunft, bisher noch nicht identifiziert wurden sowie solche, die **ohne EU konformen Pferdepass** nach Österreich verbracht wurden.

Registrierung der Equidenhalter

Seit Juli 2021 ist die VO (EU) 2021/963 („Pferdepassverordnung neu“) in Kraft und legt im Artikel 9 sinngemäß fest, dass **Equidenhalter** innerhalb von 7 Tagen den **Zugang bzw. den Abgang** eines Equiden **im VIS** eintragen müssen.

Um diese **Bewegungsmeldung** eintragen zu können, muss sich **jeder Equidenhalter** vorab **im VIS registrieren** lassen – sofern Sie nicht bereits über eine Registrierungsnummer als Tierhalter (Landwirte kennen diese als LFBIS Nummer) verfügen. Laut Artikel 64 lit. a der VO (EU) 2019/2035 werden in Bezug auf den Tierhalter die dem Betrieb zugewiesene Registrierungsnummer sowie dessen Name und Anschrift gespeichert. Die Registrierungspflicht der Tierhaltung ist zudem im Rahmen des **Tierseuchengesetzes (TSG), Anhang A** und der **Tierkennzeichnungsverordnung (TKZVO) 2009 idgF** geregelt.

Sollten Sie noch nicht im VIS registriert sein, ist die **Registrierung als Equidenhalter** mit dem Formular auf der VIS Website <https://vis.statistik.at> unter dem Menüpunkt *Formulare > Neue VIS Betriebsnummer > für Tierhalter* **ab sofort** möglich.

Nach Eintrag im Register wird dem Tierhalter ein Schreiben mit der zugewiesenen Registrierungsnummer und den persönlichen VIS Zugriffsdaten am Postweg zugeschickt. In diesem wird Schritt für Schritt der Aufruf der **VIS Anwendung** beschrieben.

Eintrag der Bewegungsmeldung im VIS

Voraussetzung für die Meldung im VIS ist

- die UELN des Equiden und
- die Registrierung des Equidenhalters.

Für jeden Equiden, der länger als 30 Tage im Betrieb gehalten wird bzw. für länger als 30 Tage aus dem Betrieb verbracht wird, wird vom Equidenhalter innerhalb von **sieben Tagen** im VIS eine **Bewegungsmeldung (= Zugang oder Abgang)** unter Angabe der UELN eingetragen. Mit Angabe der UELN werden die wesentlichen Daten zum Equiden im VIS dargestellt.

Sollte ein Equide am Betrieb des Equidenhalters verenden, wird diese **Verendung** inklusive Angabe des Todesdatums ebenfalls vom Equidenhalter im VIS eingetragen.

Equiden, die **bereits jetzt am Betrieb** gehalten werden, müssen mit einer **Zugangsmeldung** im VIS nacherfasst werden.

Ein detailliertes Benutzerhandbuch zur Durchführung dieser Meldungen im VIS finden Sie auf der VIS Website unter dem Menüpunkt *Anleitungen & Handbücher*.

Weiterer Zeitplan

Ab sofort ist die **Registrierung** als Equidenhalter im VIS möglich (auch **Privatpersonen**, die einen Equiden halten sind zur Registrierung **verpflichtet**)

→ verwenden Sie dafür das Formular auf der VIS Website <https://vis.statistik.at> > Menüpunkt *Formulare > Neue VIS Betriebsnummer > für Tierhalter*.

Bereits registrierte Equidenhalter können **ab sofort VIS Zugriffsdaten** auf der VIS Website <https://vis.statistik.at> > Menüpunkt *Formulare > VIS Web Zugriffsdaten* anfordern.

Ab **20. Juni 2022** werden im VIS die Eingabemöglichkeiten für Bewegungsmeldungen zur Verfügung stehen. Ab diesem Zeitpunkt müssen Equidenhalter die **bereits am Betrieb stehenden Equiden** mit Zugangsmeldungen eintragen. Diese Nacherfassung sollte spätestens bis zum **31. Dezember 2022** abgeschlossen sein. Laufende Zu- und Abgänge müssen ebenfalls ab dem **20. Juni 2022** im VIS erfasst werden.

Ab **1. Jänner 2023** wird die Einhaltung dieser Registrierungs- und Meldungsvorgaben von der Veterinärbehörde kontrolliert.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der VIS Website (<https://vis.statistik.at>) bzw. können Sie Ihre Fragen via Helpdesk in der VIS Anwendung stellen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich an die Hotline oder an die Mailadresse vis@statistik.gv.at zu wenden.

Für Fragen zur Identifizierung eines Equiden wenden Sie sich bitte an eine **passausstellende Stelle**.